

5

Parteileitung LPG Rehfelde:

Gespräche mit den Genossen und erste Erkenntnisse

Unmittelbar nach der ersten außerordentlichen Mitgliederversammlung der Grundorganisation der LPG Rehfelde begannen die beiden Kommissionen die Aussprachen mit den 75 Mitgliedern und 3 Kandidaten. Grundlage für die Aussprache ist der Plan der Parteileitung, der von den Beschlüssen zum Umtausch der Parteidokumente und den Hinweisen des Genossen Walter Ulbricht in seinem Interview ausgeht.

In diesem Plan war festgelegt worden, über welche Probleme mit den Genossen gesprochen werden und wie sich der Ablauf des Umtausches vollziehen soll. Am 12. Oktober schätzte die Parteileitung den bisherigen Verlauf der Gespräche ein. Sie nahm die Zwischenauswertung vor, um gute Erfahrungen der beiden Kommissionen zu verallgemeinern, Mängeln

und Schwächen in der Führung der Gespräche entgegenzuwirken sowie erste Schlüsse für die eigene Arbeit zu ziehen.

Ergebnisse der Aussprachen

Was zeigte sich in den Gesprächen mit den Genossen? Die Parteileitung konnte feststellen, daß das Bewußtsein und die Einsatzbereitschaft der Genossen gewachsen sind. Das zeigt sich in Vorschlägen zur weiteren Verbesserung der Mitgliederversammlungen und für eine wirksame politische Massenarbeit in den Brigaden. In den meisten Gesprächen brachten die Genossen den Willen zum Ausdruck, mit ihren Kollegen in den Brigaden den Plan zu erfüllen, die Genossenschaft weiter voranzubringen sowie Schwierigkeiten zu meistern.

Typisch dafür ist die Parteigruppe der Rinderwirtschaft. Die Genossen legten in den Aussprachen dar, daß trotz der angespannten Lage in ihrem Bereich — die Melker und Viehpfleger sind seit Monaten arbeitsmäßig stark überlastet — alles unterriommen wird, um den Milchplan überzuerfüllen. Das 'Sind keine leeren Worte, denn bis zum 30. September wurden 996 dt Milch über den Plan erzeugt und 80,5 Prozent des Jahresplanes erfüllt. Die Genossen machten jedoch auch darauf aufmerksam, daß der Vorstand an der angespannten Arbeitskräfteelage nicht vorübergehen darf und Mittel und Wege finden müsse, um die Lage in der Brigade zu verändern.

In den Aussprachen mit den Genossen der Werkstatt trat ein wichtiges Problem zutage. Die Genossen betonten ihre hohe Einsatzbereitschaft bei der Reparatur der Maschinen und Aggregate und zur fachlichen Qualifizierung. Damit leisten sie einen guten Beitrag zur Stärkung der Republik. Doch gleichzeitig mußte

INFORMATION

Kommission der ABI in der LPG

In der LPG Rehfelde wurde die Bildung der Betriebskommission der ABI vorbereitet. Sie ist ein Kontrollorgan der Parteileitung und hat die Aufgabe zu kontrollieren, wie die Beschlüsse der Partei und der Regierung sowie

die Beschlüsse des Vorstandes und der Vollversammlung durchgeführt werden. Davon ging die Parteileitung aus, als sie Genossenschaftsbauerinnen und -bauern für die Betriebskommission auswählte. Sie berücksichtigte dabei ihre Verbundenheit zu unserem sozialistischen Staat, ihre Einstellung zur Arbeit und ihre Qualifikation.

In einer gemeinsamen Beratung mit den Kandidaten für die Kommission erläuterte die Parteileitung die Aufgaben der

Kommission und legte fest, daß sich jeder Kandidat vor seiner Wahl in den Brigaden vorstellen soll. Die Betriebskommission in der LPG Rehfelde wird nicht formal gebildet, sondern im Prozeß der ersten Kontrolltätigkeit, und zwar in der Massenkontrolle zur Woche der Winterbereitschaft und des Brandschutzes. Die Ergebnisse der Kontrolle werden in der Parteiversammlung ausgewertet. Danach erfolgt die Wahl der Mitglieder der Kommission.

(NW)